

A N S C H R I F T E N V E R Z E I C H N I S

Kreisjugendausschuss

Vorsitzender:

Karl Häger, Kirchhofstr. 97, 42327 Wuppertal
Tel.: 0202/ 274 10 90 Fax: 0202/ 274 10 91
E-Mail: haeger@kja-kreis3.de

Geschäftsführer:

Ulrich Stenzel, Zum großen Busch 42, 42327 Wuppertal
Tel.: 02058/ 87516
E-Mail: stenzel@kja-kreis3.de

Beisitzer:

Gerhard Förster, Scharpenacker Weg 1, 42287 Wuppertal
Tel.: 0202 / 738 83 40
E-Mail: foerster@kja-kreis3.de

Ralf Katz, Oberdahl 17, 42349 Wuppertal
Tel.: 0202 / 40 12 56
Mobil: 0151 / 240 63 601
E-Mail: katz@kja-kreis3.de

Horst Kurtz, Rübenstr. 15, 42289 Wuppertal
Tel. u. Fax: 0202/ 62 73 35
E-Mail: hkurtz@kja-kreis3.de

Michael Kurtz, Düsseler Höhe 12a, 42327 Wuppertal
Tel.: 02058/ 804 63
E-Mail: mkurtz@kja-kreis3.de

Frank Pahl, Karl-Theodor-Str. 70, 42119 Wuppertal
Tel. u. Fax: 0202/ 43 71 32
E-Mail: pahl@kja-kreis3.de

Christine Scheffler, Mettmannerstr. 81, 42549 Velbert
Tel. 02051/ 802 59 51 Fax: 02051/ 802 59 50
Mobil 0163/ 981 36 65
E-Mail: scheffler@kja-kreis3.de

Kreisjugendspruchkammer:

Michael Kuhn, Seilerstr. 5, 42103 Wuppertal
Mobil: 0172/ 246 22 24
Fax: (0202) 2574905
E-Mail: micha-kuhn@arcor.de

Schiedsrichteranforderungen:

A – Junioren und C – Junioren Niederrhein-Pokal
Erik Mahler, Südstr. 10, 42103 Wuppertal
Tel.: 0202/ 50 76 85

B – Junioren sowie A- und B - Juniorinnen
Wolfgang Vaak, Rheinische Str. 45, 42279 Wuppertal
Tel.: 0202/ 64 13 08

Sonstige Junioren sowie C- und D - Juniorinnen
Ralf Trögel, Burger Str. 200, 42859 Remscheid
Tel.: 02191/ 38 70 60

Stichtage und Spielzeiten für Jungen- und Mädchenmannschaften

A – Junioren	01.01.94 – 31.12.95	2 x 45 Minuten
B – Junioren	01.01.96 – 31.12.97	2 x 40 Minuten
C – Junioren	01.01.98 – 31.12.99	2 x 35 Minuten
D – Junioren	01.01.2000 – 31.12.2001	2 x 30 Minuten
E – Junioren	01.01.2002 – 31.12.2003	2 x 25 Minuten
F – Junioren	01.01.2004 – 31.12.2005	2 x 20 Minuten
G – Jun. / Bambini	01.01.2006 und jünger	2 x 20 Minuten

Staffelleitung / Turniergenehmigungen

A - und B - Junioren	Horst Kurtz
C - Junioren	Frank Pahl
D - Junioren	Ulrich Stenzel
E - Junioren	Ralf Katz
F – und G - Junioren	Christine Scheffler
Mädchen	Gerhard Förster
Sachbearbeiter Turniere	Christine Scheffler

Durchführungsbestimmungen für Juniorenmannschaften für die Saison 2012 / 2013 nach der JSPO § 16

1) Schriftverkehr

Soweit nicht der Staffelleiter zuständig ist, wird der Schriftverkehr mit dem Kreisjugendgeschäftsführer geführt. Anträge an städtische Behörden, DFB, WFLV und FVN sind an den Vorsitzenden des KJA zu richten. Spielverlegungen, Einsprüche, Beschwerden, Turnieranträge und sonstiger Schriftverkehr sind ausschließlich durch die im Jugend-Anschriftenverzeichnis aufgeführten Personen zugelassen. Bei Verhinderung (Krankheit, Urlaub etc.) kann eine weitere Person schriftlich bevollmächtigt werden. Anträge auf Erteilung der Spielberechtigung für Junioren-Erstaussstellung können nur bearbeitet werden, wenn der Antrag leserlich in Blockbuchstaben und ohne Korrekturen eingereicht wird.

2) Spielberichte / Elektronischer Spielbericht

Für alle Spiele der Leistungsklassen und Kreisklassen der A- bis E-Junioren werden die Spielberichte über das DFBnet-Modul *elektronischer Spielbericht* nach §29 der Jugendspielordnung erstellt. In Ausnahmefällen wie technischen Problemen, ist der Spielbericht in Papierform zu nutzen. Für Spiele der FairPlay-Liga G - bis E – Junioren ist grundsätzlich ein Papierspielbericht anzufertigen.

Nach Spielschluss ist ausschließlich der Schiedsrichter für die weitere Ausfüllung des Spielberichtes verantwortlich. Nach Fertigstellung lässt er die Angaben durch die beiden Vereinsvertreter prüfen, die damit die Eintragungen zur Kenntnis nehmen. Nachdem der Schiedsrichter im elektronischen Spielbericht alle Eintragungen vorgenommen hat, ist der Spielbericht in Anwesenheit der beiden Vereinsvertreter, die im Spielbericht als „Mannschaftsverantwortliche(r)“ gekennzeichnet sind, vom Schiedsrichter freizugeben. Fehlt einer der Vereinsvertreter, so ist dieses unter „Besondere Vorkommnisse“ zu vermerken.

Der Schiedsrichter hat im Spielbericht die persönlichen Strafen wie Verwarnungen, Hinausstellungen auf Zeit und Feldverweise, sowie die Torschützen einzutragen.

Ist die Erstellung des elektronischen Spielberichts am Spielort nicht möglich, so ist ein handschriftlicher Spielbericht in Papierform zu erstellen und am Spieltag durch den Platzverein an den Staffelleiter zu versenden.

Anhand dieses Papierspielberichts pflegt der Staffelleiter die Eingaben nachträglich in den elektronischen Spielbericht ein, damit die Daten vollständig im DFBnet zur Erfassung der Fairnesstabelle sowie der Torschützenstatistik vorhanden sind. Daher ist es erforderlich, dass in diesem Fall in den Papierspielbericht zusätzlich zu den üblichen Eintragungen auch die Gelben Karten sowie die Torschützen, notfalls auf einem Zusatzblatt, zu vermerken sind. Darüber hinaus sind die Vereine bei Verwendung des Papierspielberichts verpflichtet, die Aufstellung im elektronischen Spielbericht noch am Spieltag nachträglich vollständig einzugeben und freizugeben.

In den Spielklassen, in denen der Papier-Spielbericht genutzt wird, ist der Papier-Spielbericht am Spieltag einschließlich einer Durchschrift mit Angabe der Gruppennummer dem Staffelleiter zuzusenden. Für den ordnungsgemäßen Versand sind die Platzvereine verantwortlich. Eine weitere Durchschrift ist der Gastmannschaft zur Kontrolle auszuhändigen. Der Schiedsrichter (SR) bzw. der Spielleiter hat in jedem Fall seinen Vor- und Zunamen sowie seine genaue Anschrift in Druckschrift im Spielbericht zu vermerken. Eintragungen des Schiedsrichters / Spielleiters entfallen bei Spielen der FairPlay-Liga.

3) Spielerpässe

Für jeden Spieler muss ein gültiger Spielerpass mit abgestempeltem Lichtbild und vollzogener Unterschrift (falls schreibfähig) vorliegen. Bei allen Spielen überprüft der SR, ob die Pässe der eingetragenen Spieler vorhanden sind. Fehlt ein Spielerpass, so muss der Spieler vor Spielbeginn auf dem Spielbericht unter Beifügung seines Geburtsdatums unterschreiben. Bei eingewechselten Junioren erfolgt die Prüfung der Pässe in der Halbzeitpause bzw. unmittelbar nach dem Spiel durch den Schiedsrichter in Anwesenheit der Spieler. Fehlende Spielerpässe sind dem Staffelleiter unter Beifügung eines Freiumschlages innerhalb einer Woche unaufgefordert nachzureichen. Sollte der Spielerpass nicht innerhalb einer Woche vorliegen, gilt das Feststellungsverfahren vor der KJSK als eingeleitet. Das Risiko des Einsatzes eines Spielers trägt jeder Verein. Vom SR beanstandete Passbilder sind innerhalb eines Monats unaufgefordert in ordnungsgemäßem Zustand beim Staffelleiter vorzulegen.

4) Nachmelden oder Zurückziehen von Mannschaften

Das Nachmelden oder Zurückziehen von Mannschaften bedarf der Schriftform. **Jede Meldung ist dem Geschäftsführer und dem Staffelleiter zuzuleiten.** Es besteht keine Verpflichtung, nachgemeldete Mannschaften in den laufenden Spielbetrieb aufzunehmen. Das Zurückziehen von Mannschaften nach dem Mel-

determin des Kreises, während der Pflichtspielzeit oder zu den Qualifikationsspielen wird mit einem Ordnungsgeld belegt.

5) Spielablauf

Auswechselspieler können in den Spielen der Junioren während des ganzen Spieles und zwar einschließlich einer evtl. Spielverlängerung unter folgenden Bedingungen eingesetzt werden:

In den Pflichtspielen der Juniorenmannschaften dürfen bis zu 4 Spieler einschl. des Torwartes ausgewechselt werden. Bei allen Juniorenmannschaften darf eine beliebige Auswechslung während einer Spielruhe erfolgen.

6) Spiele ohne Wertung

Mannschaften, die am Spielbetrieb „ohne Wertung“ auf Grund des Einsatzes von älteren Spielern teilnehmen wollen, müssen einen schriftlich begründeten Antrag an den Kreisjugendausschuss stellen. Über die Zulassung entscheidet dann der Kreisjugendausschuss.

Bei 11er-Mannschaften, die zur Teilnahme am Spielbetrieb „ohne Wertung“ gemeldet werden, dürfen bis zu 3 ältere Spieler mitwirken. Davon dürfen sich allerdings nur 2 Spieler gleichzeitig auf dem Feld befinden. Bei 7er und 9er-Mannschaften dürfen bis zu 2 ältere Spieler mitwirken. In diesem Fall darf sich allerdings nur 1 Spieler auf dem Spielfeld befinden.

Die Spieler dürfen altersmäßig nur dem jüngeren Jahrgang der nächsthöheren Altersklasse angehören. Sie sind dem Spielpartner und dem Schiedsrichter vor Beginn unaufgefordert zu benennen.

Nur die unterste Mannschaft einer Altersklasse kann ohne Wertung spielen. Über Ausnahmen entscheidet auch in diesem Fall der KJA in seiner Gesamtheit.

7) Platzaufbau und Spielregeln:

FairPlay-Liga, 7er- und 9er- Mannschaften (siehe Anlagen)

Coachingzone 11er- und 9er Mannschaften

Die Coachingzone beträgt jeweils 5 Meter links und rechts von den Spielerbänken und 2 Meter nach vorne ab Platzbegrenzung. Bei weniger als 2 Meter Platz zählt die Seitenlinie des Spielfeldes als Begrenzung. Sollten keine Spielerbänke vorhanden sein, beträgt die Breite der Coachingzone 15 Meter, beginnend mit einem Abstand zur Mittellinie von 10 Metern. Sollten die Spielerbänke unmittelbar an der Mittellinie postiert sein, so reicht die Coachingzone über die Bank 10 Meter in Richtung Strafraum. Die Coachingzone ist durch flache Hütchen zu kennzeichnen. In der Coachingzone dürfen sich maximal 2 Trainer oder Betreuer aufhalten. Der Schiedsrichter/Spielleiter achtet darauf, dass keine weiteren Personen an anderen Stellen des Spielfeldes anwesend sind. (siehe Anlage)

Jugendtore müssen gegen Umkippen gesichert werden!

Bei allen Spielen, mit Ausnahme FairPlay-Liga, dürfen sich jeweils nur ein Trainer und ein Betreuer im Innenraum aufhalten. Bei der FairPlay-Liga darf sich nur jeweils ein Trainer oder Betreuer jeder Mannschaft innerhalb der Coaching-Zone aufhalten.

Begrüßung

Bei den Jugendspielen der A- bis E-Junioren führt der Schiedsrichter/Spielleiter die Mannschaften zur Begrüßung auf das Spielfeld.

9) Einladungen / Eingabe von Spielzeiten im DFBnet

Die Vereine haben die Verpflichtung, mindestens 10 Tagen vor Spielaustragung die Eingabe der Spielzeiten / Spielorte aller Altersklassen im DFBnet einzustellen. Spätere Änderungen können nur vom Staffelleiter vorgenommen werden. Spielverlegungen, bzw. Änderungen des Spieltages von Samstag auf Sonntag oder umgekehrt, können nur vom Staffelleiter vorgenommen werden.

Kann ein Verein am Spieltag keine spielfähige Mannschaft stellen und sagt das Spiel ab, so ist dies ab 3 Tage vor Austragung im DFBnet einzustellen. Nichtantritt Heim kann nur vom Heimverein, Nichtantritt Gast nur vom Gastverein gemeldet werden.

Leistungsklassen, aufstiegsberechtigte Kreisklassen und nichtaufstiegsberechtigte Kreisklassen:

Es gelten die Ansetzung und der Austragungsort, die im DFBnet eingestellt sind. Änderungen des Regelspieltages sind mindestens 10 Tage vor Austragung des Spiels dem Staffelleiter schriftlich (Mail, Brief, Fax) mitzuteilen. Spätere Änderungen sind nur mit Zustimmung des Gastvereins möglich und ebenfalls schriftlich dem Staffelleiter mitzuteilen. Die Änderung wird erst wirksam, wenn die neue Anstoßzeit im DFBnet eingestellt ist. Die im DFBnet angegebene Zeit ist verbindlich.

Ansetzungen haben so rechtzeitig zu erfolgen, dass der Gegner grundsätzlich 10 Tage vor Austragung des Spiels dem DFBnet Anstoßzeit und Austragungsort entnehmen kann. Erfolgt keine ordnungsgemäße Ansetzung, so hat der Gast die Pflicht, die Anstoßzeit zu erfragen. Gelingt ihm dies nicht, ist der Staffelleiter unverzüglich zu informieren.

Alle Juniorenspiele können am Samstag oder Sonntag ausgetragen werden. Wenn A- und B-Junioren für Samstag bzw. G-Junioren/Bambini bis C-Junioren für Sonntag angesetzt sind, so muss gespielt werden.

10) Schiedsrichter

Für alle Leistungsklassen, aufstiegsberechtigten Kreisklassen und sonstige Kreisklassen der A- bis E-Junioren erfolgt die Ansetzung der Schiedsrichter über das DFBnet.

Daher wird für jede Altersklasse folgende feste Anstoßzeit angegeben:

A-Junioren: Sonntag, 11.00h

B-Junioren: Sonntag, 11.00h

C-Junioren: Samstag, 15.00h

D-Junioren: Samstag, 13.30h

Änderungen von diesen Ansetzungen sind spätestens 10 Tage vor Austragung des Spiels vom Heimverein im DFBnet anzusetzen. Die Änderung wird erst wirksam, wenn die neue Anstoßzeit im DFBnet eingestellt ist. Die im DFBnet angegebene Zeit ist verbindlich.

Spiele, die in der Woche ausgetragen werden, werden im DFBnet für Mittwoch, **18.00h** (E- bis C-Junioren) und **19.30h** (B- und A-Junioren) angesetzt.

Sollte der angesetzte SR ausbleiben, so muss gespielt werden! Beide Betreuer müssen sich dann um einen anderen, geprüften aktiven SR eines neutralen Vereins bemühen. Sollte keiner zur Verfügung stehen, hat der Gastverein Vorrang, das Spiel zu leiten. Verzichtet der Gastverein auf dieses Recht, so hat der Platzverein einen Spielleiter zu stellen. Sollte keine Einigung erzielt werden und das Spiel wird nicht ausgetragen, wird das Spiel für beide Mannschaften als verloren gewertet. Während eines Spiels darf der Spielleiter nicht gewechselt werden. Ein Spiel ist von dem Spielleiter zu beenden, der dieses Spiel auch begonnen hat.

Es gelten folgende verbindliche Spesensätze (inkl. Fahrgeld):

A-Junioren: 17,00 Euro, bei Spielausfall 14,00 Euro

B-Junioren: 16,00 Euro, bei Spielausfall 13,50 Euro

Mädchen, C-Junioren und jünger: 14,00 Euro, bei Spielausfall 12,00 Euro.

11) Einsprüche und Beschwerden

Einsprüche sind an den Vorsitzenden der KJSK und Beschwerden an den KJA unter Beachtung der einzuhaltenden Fristen (**siehe RuVO**) und Gebühren per Einwurf-Einschreiben zu stellen.

Die Einspruchsgebühren betragen **Euro 25,- (A- bis C-Jun.)** bzw. **Euro 15,- (D-Jun. und jünger)** und sind auf ein Konto des FVN einzuzahlen. Die entsprechenden Kontonummern können der AMonline entnommen werden. Der Nachweis über die erfolgte Gebühreneinzahlung ist vom Antragsteller spätestens zu Beginn der Verhandlung zu erbringen.

12) Turniere / Spieltreff

Turniergenehmigungen und Spieltreffs sind spätestens **4 Wochen vor Turnierbeginn** beim KJA-Sachbearbeiter Turniere (s.o.) zu beantragen. Dabei sind folgende Unterlagen zwingend vorgeschrieben:

1. **Turnierantrag** (dreifach)
2. **Zeit- und Spielplan** (dreifach)
3. **Turnierordnung**
4. **bei Postversand zusätzlich ausreichend frankierter Rückumschlag**

Absagen für Spieltreffs / Turniere müssen schriftlich spätestens 10 Tage vor Turnierbeginn beim Ausrichter vorliegen. Sollte ein Verein trotz Zusage (schriftlich oder per e-Mail) an einem Spieltreff / Turnier nicht teilnehmen, ist die jeweilige schriftliche Zusage vom ausrichtenden Verein zusammen mit den Spielberichten einzureichen. Es wird folgendes Ordnungsgeld festgesetzt:

A- bis D- Junioren und Juniorinnen: **Euro 100,-**

E- Junioren und jünger: **Euro 50,-**

Bei wiederholtem Nichtantreten erfolgt die Abgabe an die KJSK. Angesetzte Pflichtspiele können wegen Teilnahme an einem Turnier / Spieltreff vorgezogen werden.

Für G- und F-Junioren dürfen nur Spieltreffs durchgeführt werden. Für Spieltreffs in der Halle gelten die Richtlinien des FVN. Grundsätzlich werden nur noch Hallen- und Feldturniere/Spieltreffs für G- und F-Junioren genehmigt, die nach den FairPlay Regeln beantragt und ausgetragen werden.

Für alle Turniere ab D-Junioren sind Schiedsrichter über den zuständigen Schiedsrichteransetzer anzufordern. Es gilt folgender verbindlicher Spesensatz: 5,20 Euro pro Stunde Anwesenheit zzgl. 5,20 Euro Fahrtkostenpauschale.

13) Spielverlegungen / Absagen

Damit ein ordnungsgemäßer Verlauf des Spielbetriebes gewährleistet wird, sind Spielverlegungen nur in Ausnahmefällen möglich. **Dabei kann ein Spiel grundsätzlich nur vorgezogen werden.**

Das Einverständnis beider Vereine ist dem Staffelleiter schriftlich **per E-Mail** mitzuteilen, der dann über die Vorverlegung entscheidet.

Werden angesetzte Spiele bis zu 4 Tagen vor Austragung wegen nicht Spielfähigkeit einer Mannschaft von einem Verein abgesagt, erfolgt halbes Ordnungsgeld der jeweiligen Altersklasse und die Spielwertung für den Gegner. Für Spiele die 3 Tage oder weniger vor Austragung abgesagt werden, erfolgt Ordnungsgeld in voller Höhe. Spielwertung erfolgt auch in diesem Fall für den Gegner.

14) Spielausfall oder Unbespielbarkeit des Platzes / Absage über DFBnet

Wird eine Platzanlage vom Eigentümer gesperrt, so ist dem Staffelleiter zusammen mit dem Spielbericht eine entsprechende Bescheinigung zuzusenden. Durch den Jugendleiter des Platzvereines kann, um Reisekosten zu sparen, bei absehbarer Unbespielbarkeit eine rechtzeitige Absage vorgenommen werden. Die Absage kann vom Heimverein bis zu 3 Tage vor der geplanten Austragung im DFBnet eingegeben werden. In allen anderen Fällen entscheiden die Betreuer und der SR/Spielleiter über die Austragung des Spiels. Bei Meinungsverschiedenheiten entscheidet der Spielleiter.

Eine generelle Spielabsage erfolgt ggf. durch den KJA. Neuansetzungen und weitere Informationen dazu werden im Internet auf der Seite www.kreis3.fvn.de veröffentlicht. Außer in diesem Fall ist immer ein Spielbericht anzufertigen und an den Staffelleiter zu senden. Neuansetzungen für ausgefallene Spiele sind mit dem Staffelleiter abzustimmen und innerhalb von 18 Tagen nachzuholen. Ausgefallene Spiele, die nicht vor dem letzten Spieltag ausgetragen sind, werden für beide Vereine als verloren gewertet.

15) Kreisaufsicht

Kreisaufsicht zu einem Spiel kann schriftlich beim Kreisjugendausschuss angefordert werden. Die Kosten in Höhe von **Euro 20,-** sind vom anfordernden Verein am Spieltag dem anwesenden Instanzenmitglied aus-zuzahlen.

16) Neuansetzung der 7er-Mannschaften Bambini – D-Junioren

Nach Abschluss der Vorrunde (keine Meisterschaftsrunde) werden die Gruppen der Bambinis bis E-Junioren unter Berücksichtigung der Spielstärke und eventuellen Nachmeldungen neu zusammengesetzt. Nach- und Ummeldungen sowie Zurückziehungen müssen in schriftlicher Form bis zum **15.12.2012** beim Kreis-Jugendgeschäftsführer gemeldet werden. Bei den D7er Mannschaften entscheidet der KJA flexibel über eine neue Zusammenstellung der Gruppen oder eine eventuelle Rückrunde.

17) Meisterschaft und Platzierung

Meister ist die Mannschaft mit den meisten Punkten. Bei Punktgleichheit wird ein Entscheidungsspiel bzw. eine Entscheidungsrunde durchgeführt. Die weitere Platzierung richtet sich nach dem Punktstand. Bei Punktgleichheit entscheidet das Torverhältnis nach dem Subtraktionsverfahren. Besteht abermals Gleichheit, entscheidet der direkte Vergleich. Eine Mannschaft, gegen die in einem für den direkten Vergleich relevanten Spiel eine Spielwertung erfolgte, ist im direkten Vergleich unterlegen.

Ist auch dieser gleich, entscheidet das Torverhältnis im Subtraktionsverfahren. Bei abermaliger Gleichheit wird ein Entscheidungsspiel bzw. eine Entscheidungsrunde durchgeführt.

Bei Punktgleichheit zweier Mannschaften im Kampf um Platz 6 der Leistungsklassen, erfolgt zuerst der direkte Vergleich der Mannschaften auf Platz 6 und 7. Ist auch dieser gleich, entscheidet das Torverhältnis der beiden Spiele gegeneinander im Subtraktionsverfahren. Sollte immer noch keine Entscheidung gefallen sein, wird ein Entscheidungsspiel durchgeführt.

18) Pokalspiele

Bei allen Pokalspielen werden die Schiedsrichter über das DFBnet angesetzt. Alle Spiele werden bis zur Entscheidung durchgeführt. Die Verlängerung für die C- bis E-Junioren beträgt 2 x 5 Minuten, für die B-Junioren 2 x 10 Min und für die A- Junioren 2 x 15 Min. Sollte auch nach der Verlängerung noch keine Entscheidung gefallen sein, erfolgt ein Strafstoßschießen nach den DFB-Bestimmungen.

Die Schiedsrichterkosten der Pokalendspiele und des Final-Four-Turniers, sind zu gleichen Teilen von den Finalisten zu begleichen. Die Kreis-Wanderpokale der A- bis E- Junioren sind bis zum **31. März 2013** graviert dem KJA zurückzugeben, die Wanderpokale der D- und E-Junioren-Hallen-Kreismeister bis zum **1. Dezember 2012**, und der C-Junioren-Hallen-Kreispokal (Futsal) bis zum **30. September 2012**.

19) Auf- und Abstiegsplan

An den Qualifikationsspielen zur Niederrheinliga nehmen die Kreismeister der A-, B- und C-Junioren teil. Sollten darüber hinaus noch weitere Mannschaften aus dem Kreis 3 an den Qualifikationsspielen zur Niederrheinliga teilnehmen dürfen, qualifiziert sich zusätzlich auch der jeweilige zweitplatzierte der Leistungsklasse. Sollte eine Mannschaft auf die Qualifikationsspiele zur Niederrheinliga verzichten, so kann

der KJA auf Antrag der Vereine, die in der Leistungsklasse spielen, einen anderen Teilnehmer benennen. Der Auf- und Abstiegsplan für die Leistungsklasse wird vom Kreisjugendausschuss unter Berücksichtigung des Auf- und Abstiegsplanes der Niederrheinligen festgelegt.

Vereine, die nach der Saison 2012 / 2013 in den Leistungsklassen die Plätze 1 - 6 belegen, verbleiben auch in der kommenden Saison in den Leistungsklassen, die grundsätzlich aus 12 Mannschaften bestehen. Die freien Plätze werden durch Qualifikationsspiele neu ausgespielt. Teilnahmeberechtigt für die Qualifikationsspiele zur Leistungsklasse sind alle Mannschaften der **Leistungsklassen ab Platz 7**, und die Mannschaften, die bei **den A – bis D – Junioren** in den **Kreisklassen 1 und 2 die Plätze 1 – 3** belegen. Sollte es in einer Altersklasse nur eine aufstiegsberechtigte Gruppe geben, so qualifizieren sich die Mannschaften, die am Ende der Spielzeit die Plätze 1 – 6 belegen.

Ein „Nachrücken“ von Mannschaften ab Platz 4, bzw. Platz 7 für nicht aufstiegsberechtigte Mannschaften ist nicht möglich.

Verzichtet eine Mannschaft, die nach der Saison 2012 / 2013 in den Leistungsklassen die Plätze 1 - 6 belegt hat, auf den Verbleib in der Leistungsklasse, übernimmt der Siebtplatzierte diesen Platz in der Leistungsklasse. **Alle Mannschaften der Leistungs- und aufstiegsberechtigten Kreisklassen, die an den Aufstiegs Spielen teilnehmen möchten, melden sich bis zum 14. Mai 2013 schriftlich oder per Mail beim Jugendgeschäftsführer für die Teilnahme an.** Freie Plätze werden an Mannschaften vergeben, die **per Einwurf-Einschreiben einen begründeten Antrag** ebenfalls an den Jugendgeschäftsführer bis zum **14. Mai 2013** gestellt haben. Über die Vergabe entscheidet der KJA unanfechtbar.

Bei den A- bis C- Junioren können nur 2. Mannschaften an den Aufstiegs Spielen teilnehmen, wenn die 1. Mannschaft mindestens an den Aufstiegs Spielen zur Niederrheinliga teilnimmt, dort oder höher spielt.

2. Mannschaften eines Vereines können nicht in die Leistungsklasse aufsteigen, wenn die 1. Mannschaft dieses Vereines schon in der Leistungsklasse spielt. Steigt eine Mannschaft aus der Niederrheinliga ab, so muss eine eventuell in der Leistungsklasse spielende 2. Mannschaft in die Kreisklasse absteigen.

Spielen mehrere Mannschaften einer Altersklasse in aufstiegsberechtigten Gruppen, so kann sich nur die

1. Mannschaft für die Aufstiegs Spiele qualifizieren.

Folgende Voraussetzungen sind für diese 2. Mannschaften erforderlich:

a) Die Mannschaft hat sich in einer aufstiegsberechtigten Kreisklasse für die Aufstiegs Spiele **oder per Antrag** qualifiziert.

b) Sämtliche Meisterschaftsspiele wurden mit Spielern des jüngeren Jahrgangs bestritten, wobei in jedem Spiel bis zu zwei Spieler des älteren Jahrgangs eingesetzt werden können.

Die Bestimmungen des **§8 JSpo** sind zu beachten.

c) Die Aufstiegs Spiele sind mit Spielern folgender Jahrgänge zu bestreiten: **A-Junioren 1.1.96** und jünger, **B-Junioren 1.1.98** und jünger, **C-Junioren 1.1.2000** und jünger, wobei in jedem Spiel bis zu zwei Spieler des älteren Jahrgangs eingesetzt werden können. Auch hier sind die Bestimmungen des **§8 JSpo** zu beachten.

Außer in den genannten Fällen dürfen 2. Mannschaften **nicht** an den Aufstiegs Spielen zur Leistungsklasse teilnehmen.

Für die Aufstiegs Spiele aller Klassen gilt der § 8 JSpo.

Die Qualifikation wird in Gruppen in der Zeit vom **08./09.Juni bis 22./23.Juni 2013** durchgeführt; es spielt jeder gegen jeden. Aufstiegsberechtigt sind die 1. Mannschaften, die nach Abschluss der Qualifikationsspiele Platz 1 belegen. Belegt eine 2. Mannschaft einen aufstiegsberechtigten Platz, während die 1. Mannschaft die Qualifikation zur Niederrheinliga nicht besteht, werden alle Qualifikationsspiele der 2. Mannschaft 0:2 als verloren gewertet. Die weiteren freien Plätze werden nach dem Tabellenstand vergeben.

Besteht zwischen zwei Mannschaften nach den Gruppenspielen Punktgleichheit, entscheidet das im direkten Vergleich erzielte Ergebnis über die Platzierung, falls diese für den Aufstieg relevant ist. Endete dieses Spiel unentschieden, so entscheidet die Tordifferenz über die Platzierung. Ist auch diese gleich, entscheiden die mehr erzielten Tore. Falls dann noch erforderlich, findet ein Entscheidungsspiel auf neutralem Platz statt.

Falls drei Mannschaften die Qualifikationsspiele punktgleich beenden, wird die Platzierungsreihenfolge durch eine gesonderte Punktwertung bestimmt, die sich aus der Wertung der Spiele der beteiligten Mannschaften gegeneinander ergibt. Bei erneutem Punktegleichstand entscheidet die Tordifferenz bzw. dann die Mehrzahl der erzielten Tore. Falls dann noch erforderlich, findet ein Entscheidungsspiel auf neutralem Platz statt.

Haben in einer Gruppe alle vier Mannschaften dieselbe Punktzahl, so entscheidet die Tordifferenz nach dem Subtraktionsverfahren über die Platzierung. Bei gleicher Tordifferenz ist diejenige Mannschaft besser platziert, die mehr Tore erzielt hat. Ist auch die Zahl der erzielten Tore gleich, entscheiden die Spiele der betreffenden Mannschaften gegeneinander. Besteht auch dann noch Gleichheit, findet ein Entscheidungsspiel auf neutralem Platz statt.

Eine Mannschaft, gegen die in einem für den direkten Vergleich relevanten Spiel eine Spielwertung erfolgte, ist im direkten Vergleich unterlegen.

Notwendige Entscheidungsspiele werden im Anschluss an die Qualifikationsspiele an den darauf folgenden Wochentagen durch den zuständigen Staffelleiter angesetzt.

Tritt eine Mannschaft zu einem Qualifikationsspiel nicht an **oder zieht der Verein die Mannschaft nach der Gruppenauslosung** aus der Qualifikation zurück, werden alle Spiele der jeweiligen Mannschaft mit 0:2 als verloren gewertet und ein Ordnungsgeld in Höhe von Euro 250,- wegen Nichtantretens und grober Unsportlichkeit erhoben.

20) DFBnet

Die Ergebnisse der Meisterschaftsspiele aller Altersklassen am Wochenende, mit Ausnahme FairPlay Liga, sind am Spieltag bis spätestens 18.00 Uhr einzustellen. Die Ergebnisse aller Spiele, die nicht bis 18.00 Uhr beendet werden können, sind spätestens eine Stunde nach Beendigung des Spiels im DFBnet einzustellen. Dies gilt auch für alle Wochentagsspiele. Bei Nutzung des elektronischen Spielberichts entfällt die Ergebnismeldung.

Ausnahme: Kann der Schiedsrichter vor Ort das Spiel nicht freigeben, so muss die Ergebnismeldung wie gewohnt durch den Heimverein erfolgen.

21) Werbung auf Spielkleidung

Werbung auf der Spielkleidung ist genehmigungspflichtig. Die Bestimmungen des DFB sind zu beachten. Für jeden Werbeträger ist ein gesonderter Antrag beim FVN zu stellen. Der KJA ist aufgefordert, Stichproben durchzuführen. Verstöße werden gemäß §4 RuVO/WFLV geahndet.

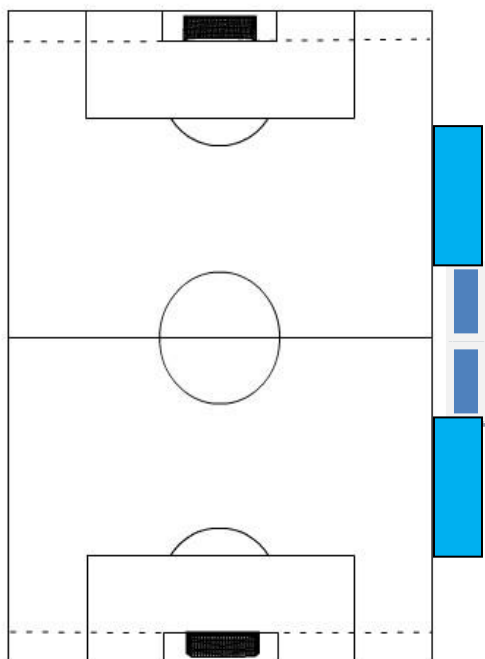
Anlagen:

Coaching - Zonen

Coaching - Zone

Spielerbänke an Mittellinie

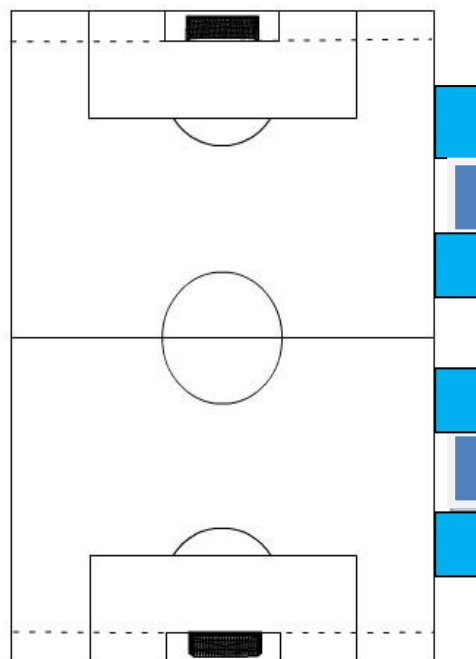
Coaching Zone: 10 m + Spielerbank



Coaching - Zone

Spielerbänke von Mittellinie versetzt

Coaching Zone: jeweils 5 m links und rechts von der Spielerbank. (Ges. 10 m + Spielerbank)

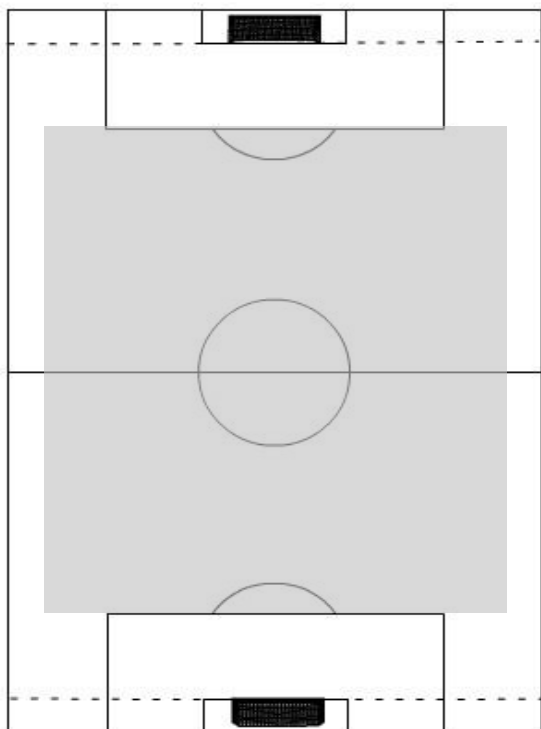


Die Coaching-Zonen sind durch flache Hütchen zu kennzeichnen.

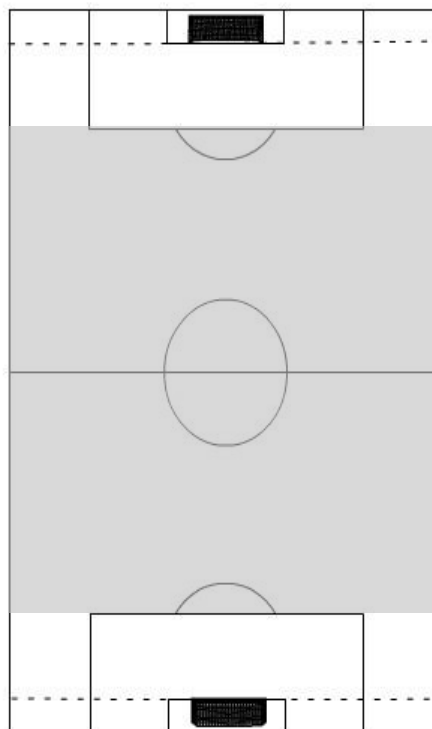
Spielregeln für die D-Junioren 9er-Mannschaften

Austragungsmodus:	D-Junioren-9er-Mannschaften können zu Spielrunden gemeldet werden, die vom Kreisjugendausschuss organisiert werden. Eine Spielberechtigung für Pflichtspiele ist erforderlich.
Spielerzahl:	9 : 9 (Mindestspielerzahl: 6)
Ein- und Auswechsell:	bis zu 4 Spieler beliebig
Spielfeldgröße:	Die Spiele werden von 16er zu 16er ausgetragen. Spielfeldgröße ca. 70 m x 50 m Die seitliche Begrenzung ist daher ggf. von der Seitenauslinie des Normalspielfeldes nach innen zu verlegen.
Spieldauer:	2 x 30 Minuten
Tore:	5 m x 2 m (kippsicher aufstellen)
Torraum:	4 m (Markierung nicht erforderlich)
Strafraum:	12 m (Markierung mit flachen Hütchen möglich)
Strafstoß:	8 m
Ecken:	lange Ecken (Eckfahne oder Schnittpunkt der eingerückten Linien)
Abstoß:	Torraum (4 m)
Mittelkreis:	9,15 m (vorhandenen Kreis des Normalspielfeldes nutzen)
Spielball:	Lightball Größe 5 (350g)
Abseitsregel:	kommt zur Anwendung
Rückpassregel:	kommt zur Anwendung
Freistöße:	direkte und indirekte Freistöße

**Spielfeldbeispiel
„mit eingerückten Seitenlinien“**

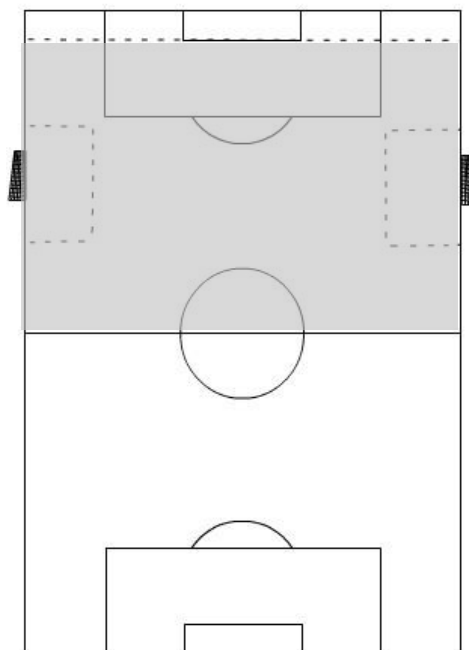


**Spielfeldbeispiel
„mit Seitenlinie“**



Spielregeln für die D-Junioren 7er-Mannschaften

Austragungsmodus:	D-Junioren-7er-Mannschaften können zu Spielrunden gemeldet werden, die vom Kreisjugendausschuss organisiert werden. Kreismeister werden nicht ausgespielt. Eine Spielberechtigung für Pflichtspiele ist erforderlich.
Spielerzahl:	7 : 7 (Mindestspielerzahl: 5)
Ein- und Auswechselln:	bis zu 4 Spieler beliebig
Spielfeldgröße:	Die Spiele werden auf dem Normalspielfeld quer ausgetragen Spielfeldgröße ca. 65 m x 50 m (Halbfeld von Torraum bis Mittellinie)
Spieldauer:	2 x 30 Minuten
Tore:	5 m x 2 m (kippsicher aufstellen)
Torraum:	4 m (Markierung nicht erforderlich)
Strafraum:	12 m (Markierung mit flachen Hütchen möglich)
Strafstoß:	8 m
Ecken:	Ecken werden vom Schnittpunkt Torauslinie/Seitenlinie geschossen
Abstoß:	Torraum (4 m)
Mittelkreis:	9,15 m (Markierung nicht erforderlich)
Spielball:	Lightball Größe 5
Abseitsregel:	kommt zur Anwendung
Rückpassregel:	kommt zur Anwendung
Freistöße:	direkte und indirekte Freistöße



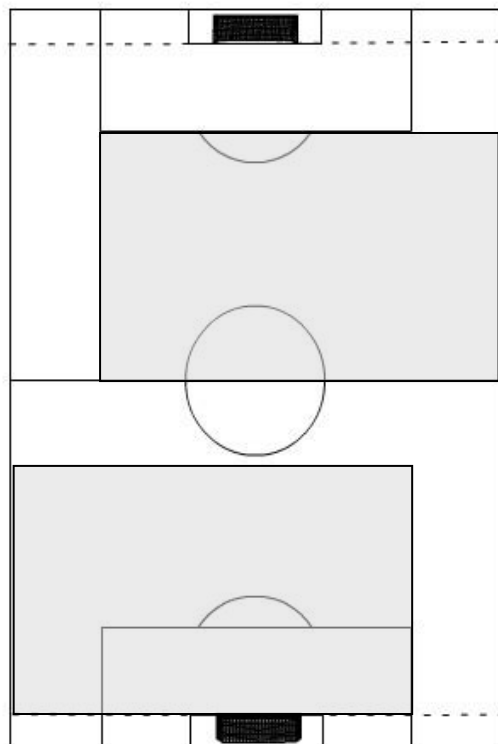
Spielregeln für die E – Junioren und E-Junioren FairPlay-Liga

Austragungsmodus:	E - Juniorenmannschaften können zu Spielrunden gemeldet werden, die vom KJA organisiert werden. Kreismeister werden nicht ausgespielt.
Spielerzahl:	7 : 7 (Mindestspielerzahl: 5)
Ein- und Auswechseln:	beliebig, bis zu 4 Junioren
Spielfeldgröße:	ca. 55 m x 35 m
Spielfeldmarkierungen:	Außenlinien können mit „Hütchen“ markiert werden
Spieldauer:	2 x 25 min.
Tore:	5 m x 2 m (kippsicher aufstellen)
Spielball:	Leichtball Größe 5 (290g)
Abseitsregel:	kommt nicht zur Anwendung
Rückpassregel:	kommt nicht zur Anwendung
Abstoß:	wahlweise aus der Hand oder vom Boden
Einwurf:	keine Konsequenz bei falscher Ausführung, Fehler erklären
Regelwidriges Spiel:	Freistoß nur direkt , in Tornähe: Strafstoß (8 m)
Schiedsrichter/Spielleiter:	wird über DFBnet angesetzt. Bei Ausbleiben des Schiedsrichters von einem der beteiligten Vereine gestellt, entfällt bei Fair-Play-Liga.

Spielfeldbeispiele

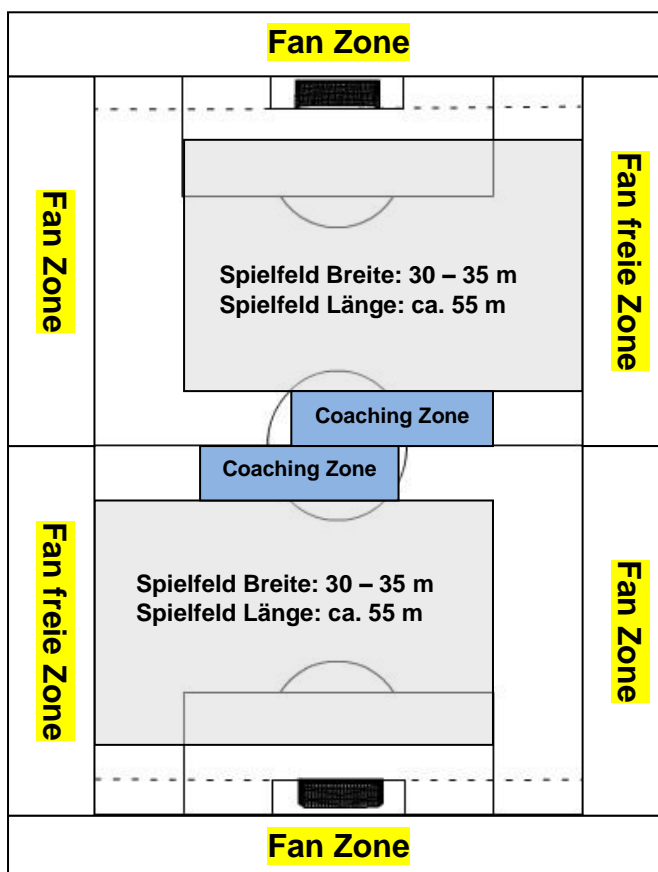
Die Umsetzung ist abhängig von der Größe des Gesamtspielfeldes

Spielfeld E-Junioren



Spielfeld E-Junioren FairPlay-Liga

Nur ein Trainer oder Betreuer jeder Mannschaft hält sich in der Coaching Zone auf.

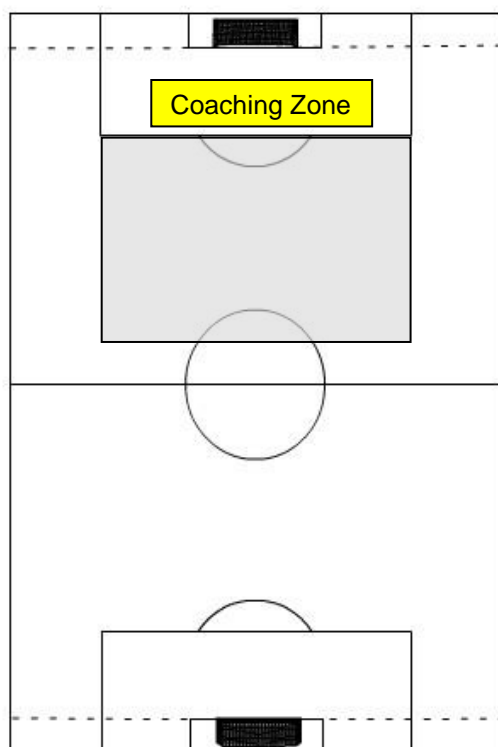


Spielregeln für die F –Junioren und F –Junioren FairPlay-Liga

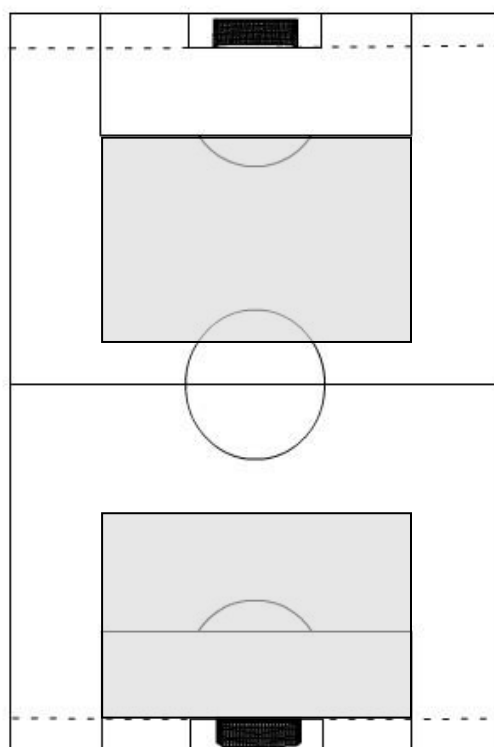
Austragungsmodus:	F- Juniorenmannschaften können zu Freundschaftsspielrunden gemeldet werden, die vom KJA organisiert werden.
Spielerzahl:	7 : 7 (Mindestspielerzahl: 5)
Ein- und Auswechseln:	beliebig oft, bis zu 4 Junioren
Spielfeldgröße:	ca. 40 m x 35 m
Spielfeldmarkierungen:	Außenlinien können mit „Hütchen“ markiert werden
Spieldauer:	
Tore:	5 m x 2 m (kippsicher aufstellen)
Spielball:	Leichtball Größe 5 (290g)
Abseitsregel:	kommt nicht zur Anwendung
Rückpassregel:	kommt nicht zur Anwendung
Abstoß:	wahlweise aus der Hand oder vom Boden
Einwurf:	keine Konsequenz bei falscher Ausführung, Fehler erklären
Regelwidriges Spiel:	Verstoß erklären, Freistoß nur direkt , in Tornähe: Strafstoß (8 m)
Spielleiter:	wird von einem der beteiligten Vereine gestellt, entfällt bei Fair-Play-Liga.

FairPlayLiga F-Junioren

Nur ein Trainer oder Betreuer
jeder Mannschaft befindet sich
in der Coaching Zone



Beispiel Spielfeldaufbau sonstige F-Junioren



Spielregeln für die Bambini/G-Junioren und G-Junioren FairPlay-Liga

Austragungsmodus:	Bambini-Mannschaften können zu Freundschaftsspielrunden gemeldet werden, die vom KJA organisiert werden.
Spielerzahl:	ideal: 7 : 7 (Mindestspielerzahl: 5)
Ein- und Auswechseln:	beliebig oft, bis zu 4 Junioren
Spielfeldgröße:	ca. 35 m x 25 m
Spielfeldmarkierungen:	Außenlinien können mit „Hütchen“ markiert werden
Spieldauer:	
bei nur einem Spiel:	max. 2 x 20 min.
bei einem Spieltreff:	je nach Anzahl der Spiele, max. 80 Minuten pro Mannschaft
Tore:	5 m x 2 m (kippsicher aufstellen)
Spielball:	Leichtball Größe 4 (290g)
Abseitsregel:	kommt nicht zur Anwendung
Rückpassregel:	kommt nicht zur Anwendung
Abstoß:	wahlweise aus der Hand oder vom Boden
Einwurf:	keine Konsequenz bei falscher Ausführung, Fehler erklären
Regelwidriges Spiel:	Verstoß erklären, Freistoß nur direkt , in Tornähe: Strafstoß (8 m)
Spielleiter:	wird von einem der beteiligten Vereine gestellt, <u>entfällt bei Fair-Play-Liga.</u>

Spielfeldaufbau bei FairPlay-Liga G-Junioren

Nur ein Trainer oder Betreuer
jeder Mannschaft befindet sich
in der Coaching Zone

